
FFT-Newsletter 17/2018 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

DFG – Digitalisierung mittelalterlicher Handschriften
German-Israeli Foundation for Scientific Research and Development (GIF) – Call for Proposals
Diligentia-Stiftung – Projekt- und Veranstaltungsförderungen
BMW – Deutscher Rohstoffeffizienzpreis

Veranstaltungen

Overview: Research Funding in Germany, 26.09.2018, 13-16 Uhr, X-E0-236

Ausschreibungen

DFG – Digitalisierung mittelalterlicher Handschriften

Deadline: 15.02.2019

Link: www.dfg.de

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) erbittet Anträge zur Digitalisierung abendländisch-mittelalterlicher Handschriften. Flankierend unterstützt die DFG den Aufbau eines neuen Handschriftenportals, um Text- und Bildinformationen zu abendländischen Buchhandschriften des Mittelalters und der Neuzeit den Ansprüchen der Forschung entsprechend bereitzustellen. Ziel der Ausschreibung ist es, die Digitalisierung abendländisch-mittelalterlicher Handschriften maßgeblich zu befördern. In Fällen, bei denen noch keine Erschließungsdaten vorliegen, kann die Digitalisierung mittelalterlicher Handschriften auch in Kombination mit einer Erschließung dieser Handschriften gefördert werden. Projekte, die sich ausschließlich auf die Erschließung mittelalterlicher Handschriften beziehen, sind nicht Teil der Ausschreibung, können aber weiterhin im laufenden Programm „Erschließung und Digitalisierung“ beantragt werden. Die Digitalisate sowie deren zentraler Nachweis zusammen mit den Handschriftenbeschreibungen sollen im neu aufzubauenden Handschriftenportal dazu beitragen, die Zugänglichkeit mittelalterlicher Handschriften für die Forschung deutlich zu verbessern und der bereits vorhandenen wissenschaftlichen Nachfrage zu begegnen. Die Erschließung von Handschriften sollte in der Regel mit einem Handschriftenzentrum gemeinsam geplant werden. Die Auswahl der zu digitalisierenden Bestände sollte sowohl unter Berücksichtigung forschungsinduzierter als auch bibliotheksfachlicher Kriterien getroffen werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](mailto:kristof.lintz@uni-bielefeld.de)

German-Israeli Foundation for Scientific Research and Development (GIF) – Call for Proposals

Deadline: 25.10.2018

Link: www.gif.org.il

The **GIF Regular Program** supports cooperative research projects conducted jointly by German and Israeli scientists. Projects must involve active collaboration between Israeli and German scientists, such as interdependent research conducted in different laboratories, sharing of research facilities, materials, equipment and/or services, exchange of scientific and technological knowledge and/or exchange of research personnel. The

proposal should be designed for a duration of up to 3 years and will be funded with an average budget of EUR 40,000 - EUR 80,000 per year (total for all PIs). In 2018 the call is open to researchers from the exact sciences (Chemistry, Mathematics, Physics) as well as Engineering Sciences, Technology and Computer Sciences.

The **GIF Young Scientists' Program** aims to encourage young scientists and help them establish first contacts with potential counterparts in Israel or Germany. The program supports researchers within 8 years after completing their Ph.D., M.D., or equivalent degree (at the time when the requested grant would start) and will give these scientists an opportunity to present themselves and their research activities in the other country. For this purpose, a travel of minimum 7 full working days to the partner country until the end of the project period is mandatory. In 2018 the call is open to researchers from the exact sciences (Chemistry, Mathematics, Physics), Engineering Sciences, Technology, Computer Sciences as well as Social Sciences (Economics, Education, Law, Political Science, Psychology, Sociology etc.).

FFT-Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#)

Diligentia-Stiftung – Projekt- und Veranstaltungsförderungen

Deadline: offen

Link: <https://www.stiftung-diligentia.org/ausschreibungen/>

Die Diligentia-Stiftung für empirische Forschung ist eine 2015 gegründete Stiftung zur Förderung der Gesellschaftswissenschaften, speziell der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, unter Einbeziehung ihrer angrenzenden Disziplinen (Stiftungszweck). Die noch junge Stiftung fördert in Weiterführung der Intention ihres Stifters empirische Forschung hinsichtlich unterschiedlicher und dabei auch kritischer Fragestellungen. Gefördert wird empirische Forschung, sei sie problemorientiert theoriebildend oder theorie-/ hypothesenprüfend, deren Ergebnisse jeweils an der Realität prüfbar und damit auch widerlegbar sind, sowie die Entwicklung der dazu notwendigen Methoden.

Projekte: Die Projekte sollen innovative Bezüge von Theorie und Praxis, Erfahrung und Wissenschaft aufweisen, die das gängige Empirieverständnis erweitern oder ergänzen. Gefördert werden auch Replikations- und Längsschnittstudien. Der maximale Förderzeitraum beträgt drei Jahre mit einmaliger Verlängerungsmöglichkeit. Es können sowohl Personal- als auch Sachmittel beantragt werden. Antragstellende sind eine oder mehrere natürliche promovierte Personen, die in einer staatlich anerkannten wissenschaftlichen Einrichtung tätig sind und eine Laufbahn in der empirischen Forschung anstreben.

Veranstaltungen: Die Förderung bezieht sich auf einzelne Veranstaltungen wie z.B. Konferenzen, Seminare und Summer Schools und soll v.a. Organisationskosten abdecken (Mieten, Technik, Verpflegung, ggf. Reisekosten Referierende). Honorare werden nicht gefördert. Die Förderung beträgt maximal 20.000 € für eine Veranstaltung. Antragstellende sind Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdocs, die in einer staatlich anerkannten wissenschaftlichen Einrichtung tätig sind und eine Laufbahn in der empirischen Forschung anstreben.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMWi – Deutscher Rohstoffeffizienzpreis

Deadline: 29.10.2018

Link: www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de

Mit dem Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis zeichnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie herausragende Beispiele rohstoff- und materialeffizienter Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen sowie anwendungsorientierte Forschungsergebnisse aus.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Overview: Research Funding in Germany, 26.09.2018, 13-16 Uhr, X-E0-236

Link: www.uni-bielefeld.de/nachwuchs

This seminar provides international young researchers with an overview of the German and European research funding system. It addresses both PhDs close to the completion of their thesis as well as early postdocs who are interested in ways of financing their postdoctoral phase. The different research funding institutions and their programmes will be introduced. A short introduction about application strategies will be given as well.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Linda Groß](#)

[nach oben](#)

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>